



## **Andacht für den 27. April Birgit Grohs (Rastede)**

### **Der Schatz auf dem Dachboden**

Die einen müssen in diesen Wochen so viel arbeiten, dass es bald über ihre Kräfte geht. Bei anderen kommt zur normalen Arbeit noch dazu, dass sie Lehrerinnen ihrer Kinder und Spielkameraden ersetzen müssen. Und dann gibt es noch viele weitere Menschen, die plötzlich nur noch wenig bis gar nicht arbeiten können bzw. dürfen.

Was also tun? Aufräumen, den Garten in Schuss bringen, Akten sortieren, auch die Ecken mal putzen, Liegeengebliebenes aufarbeiten. Doch inzwischen sind nun schon einige Wochen vergangen. Was jetzt?

Wie gut, wer da noch einen Dachboden hat, der schon lange nicht mehr aufgeräumt wurde! Also los! Rauf auf den Dachboden und schauen, was sich da alles findet. Vielleicht ein altes Fahrrad, das man putzen und über das Internet noch verkaufen kann.

Alte Aktenordner, die schon längst weggeschmissen werden dürfen. Also, weg damit und schon ist wieder mehr Platz da.

In einer Ecke findet sich da doch tatsächlich noch die „Erinnerungskiste“ - eine schöne Holzkiste, in der viele kleine Erinnerungsstücke liegen: der erste Liebesbrief vom Ehemann, die ersten Schühchen von der Tochter. Das Fotoalbum mit Bildern aus der Jugendzeit und die Taschenuhr von Uropa.

Manchmal tut so eine große Aufräumaktion richtig gut und bringt auf einmal sogar kleine und große Schätze wieder zum Vorschein.

Wie wäre es, wenn wir uns in diesen Wochen, sofern wir zu denen gehören, die mehr Zeit haben als sonst, einmal unseren „inneren Dachboden“ anschauen und aufräumen?

Gibt es da „Altes“, das sich lohnt wegzuwerfen?

Gibt es „Verstaubtes“, wo es sich lohnen würde, einmal zu putzen?

Oder es doch besser auszusortieren?

Was ist, wenn wir auf unser Leben zurückschauen, wo wir gerade stehen? Was ist mir in meinem Leben gelungen? Was wollte ich erreichen? Was für Träume hatte ich? Und was ist aus all dem geworden? Wo stehe ich heute? Wo will ich noch hin? Worüber kann ich mich von Herzen freuen und wo ist eine Richtungsänderung angesagt?

Sollten Sie Zeit und Lust haben zu so einem Aufräumen des „inneren Dachbodens“, dann bitten Sie doch wie ich „den himmlischen Profi“ als Hilfe mit dazu. Dieser „Profi“ ist für mich Jesus Christus. Er hat einen guten Blick für Unnötiges und wirklich Wichtiges und einen Überblick über das Chaos. Er hilft beim Entstauben, Wegwerfen und sinnvollen Richtungsänderungen.

Und wer weiß, vielleicht entdecke ich auf meinem „Inneren Dachboden“ ja dann auch noch einen besonderen Schatz.

In Kolosser 2,2-3 schreibt ein Apostel:

*Es geht mir darum, dass ihr gestärkt und ermutigt werdet und dass ihr in Liebe zusammenhaltet.*

*Dann werdet ihr eine tiefe und umfassende Erkenntnis erlangen, ein immer größeres Verständnis für das Geheimnis Gottes.*

*Christus selbst ist dieses Geheimnis;*

*in ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen.*

Ihre Pastorin Birgit Grohs